

Gedenken an die Reichspogromnacht

ANSBACH - Am 9. auf den 10. November 1938 wurden im Deutschen Reich Synagogen angezündet, jüdische Geschäfte verwüstet und Tausende jüdische Mitbürger misshandelt, verhaftet oder getötet. Dieses Verbrechen darf nicht in Vergessenheit geraten. Gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie dem Frankenbund möchte die Stadt Ansbach am Dienstag, 12. November, in einer Gedenkstunde an die Reichspogromnacht erinnern. Sprechen wird unter anderem der Präsident des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, Michael Fürst (Beginn 19.30 Uhr, Synagoge, Rosenbadstraße).